

## Platow-Zertifikat im Juli – Gegenwind vom Markt

– Die „Sommerkorrektur“ an den Aktienmärkten hat im Juli auch dem „**Platow-Zertifikat**“ in Form eines leichten Verlusts zu schaffen gemacht. Doch hat sich ausgezahlt, in den Vormonaten sukzessive Risikopositionen, also zinsensitive Titel

### Die zehn Kernpositionen

---

Commerzbank

---

DaimlerChrysler

---

Gildemeister

---

Kontron

---

Norddeutsche Affinerie

---

RWE

---

Salzgitter

---

Sartorius Vz.

---

SGL Carbon

---

Volkswagen St.

---

alphabetische Reihenfolge; Stand 27.7.2007

---

mehrere Titel aus, die von derartigen Befürchtungen stark betroffen sind. Momentan sind wir froh, dass sich im Portfolio kein einziger Immobilientitel befindet (**Hypo Real Estate** wurde kurz vor dem jüngsten Abschwung mit kleinem Gewinn verkauft, ansonsten waren wir bei dieser Branche abstinent).

oder auch Werte mit einer hohen Marktabhängigkeit (Beta), zu liquidieren. So konnten dem **DAX** im Juli mehrere Prozentpunkte abgenommen werden.

Wie in unserem vergangenen Report (PB v. 4.7.) beschrieben, sortierten wir rechtzeitig vor den aktuell dominierenden Sorgen um den kippenden US-Markt und einem „Credit Crunch“ bei Risikogeschäften (etwa LBOs)

Der Übernahmekandidat **Commerzbank** ist das einzige Geldhaus in unserem Bestand.

Während es in unseren Top Ten Holdings keine nennenswerten Verschiebungen gab, haben wir bei den kleineren Titeln die eine oder andere Position eröffnet, die weniger stark mit dem Markt korreliert. Große Freude bereitet bislang beispielsweise **Biokraftstoff Nord** (siehe Chart). Von uns bei gut 10 Euro eingesammelt, wurde der Regenerative-Energien-Wert unlängst auch von der breiten Masse entdeckt. Die jüngsten Abgaben ändern nichts an den erfreulichen Perspektiven für die Aktie. Solche sind bei **Concord Effekten** (negatives Halbjahresergebnis) auf den ersten Blick nicht erkennbar, dennoch bauten wir eine spekulative Position auf. Wie in PB v. 11.6. ausgeführt, fiel die Aktie zwar zu Recht, aber viel zu stark. Alleine der den Börsenwert mehrfach übertreffende Verlustvortrag und der hohe Freefloat machen das Handelshaus zu einem klaren Übernahmekandidaten.

Das Platow-Zertifikat (134,30/136,88 Euro; DE000DB0PLA8) ermöglicht Ihnen die Partizipation an dem von unserer Redaktion exklusiv beratenen **DB Platinum III Platow Fonds** der **Deutschen Bank**. Sie können das Papier an den Börsen **Stuttgart** und **Frankfurt** oder auch im Direktgeschäft mit dem Emittenten, der Deutschen Bank, erwerben. ■